**Antrag auf Erteilung einer Ausnahme gem § 58a ElWOG 2010**

(Die Regulierungskommission ersucht um Beschränkung der schriftlichen Ausführungen auf die für den Antrag notwendigen Angaben.)

|  |  |
| --- | --- |
| Abschnitt 1 | Allgemeine Information (notwendig entsprechend  § 58a Abs 5 Z 1 ElWOG 2010) |

|  |  |
| --- | --- |
| 1.1 | Name des Projektwerbers |
|  |  |
| 1.1.a | **Name des Projektwerber Konsortiums** |
|  |  |
| 1.2 | **Kontaktperson** |
|  |  |
| 1.3 | **Rolle** |
|  |  |
| 1.4 | **Telefonnummer** |
|  |  |
| 1.5 | **E-Mail** |
|  |  |
| 1.6 | **Anschrift** |
|  |  |
| 1.7 | **Webseite** |
|  |  |
| 1.8 | ***Bei Personengesellschaften und juristischen Personen***  **Sitz:**  **Firmenbuchnummer:**  **Name einer vertretungsbefugten natürlichen Person:** |
|  |  |
| 1.9 | **In welcher Branche sind Sie derzeit tätig?** |
|  |  |
| 1.10 | **Sind Sie am österreichischen Energiemarkt tätig?** |
|  | |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | | Ja ☐ | | Nein ☐ | | | | Wenn ja, in welchen Bereichen? (wählen Sie bitte so viele wie zutreffend) | | | | | | | **Strom** | | | **Gas** | | | | ☐ | Verteilung | | ☐ | Verteilung | | | ☐ | Erzeugung | | ☐ | Handel | | | ☐ | Vertrieb | | ☐ | Vertrieb | | | ☐ | Handel | | ☐ | Transit | | | ☐ | Sonstiges: | | ☐ | Sonstiges: | | |

|  |  |
| --- | --- |
| 1.13 | Name der Partnerorganisationen |
|  |  |
| 1.25 | **In welcher Branche sind Ihre Partnerorganisationen derzeit tätig?** |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Abschnitt 2 | Informationen zu Ihrem Projekt (notwendig entsprechend  § 58a Abs 2 ElWOG 2010) |

*Zur Beantwortung der folgenden Fragen kann auch auf die jeweilige Stelle im Forschungsantrag verwiesen werden.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **2.1** | | **Ist eine Förderentscheidung (gem § 16 FTFG oder im Rahmen eines äquivalenten Förderprogramms) vorhanden?** |
|  | |  |  | | --- | --- | | ☐ | *Ja* | | ☐ | *Nein* | | |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.2** | **Welche der folgenden Ziele erfüllt Ihr Projekt?** |
|  | |  |  | | --- | --- | | ☐ | *Systemintegration von erneuerbaren Energietechnologien sowie von Speicher- und Energieeffizienztechnologien, etwa durch den Einsatz neuer und innovativer Geschäftsmodelle* | | ☐ | *Ausbau und verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energieträgern, insbesondere auch im Zuge von dezentralen und regionalen Versorgungskonzepten* | | ☐ | *Digitalisierung des Energiesystems und intelligente Nutzung von Energie* | | ☐ | *Stärkung der gesellschaftlichen Akzeptanz der Energiewende und der hiefür notwendigen Transformationsprozesse* | | ☐ | *Verbesserung der Umwandlung oder Speicherung von elektrischer Energie sowie Umsetzung von Sektorkopplung und Sektorintegration durch Realisierung der dafür erforderlichen Konversionsanlagen und -prozesse* | | ☐ | *Anhebung von markt- oder netzseitigen Flexibilitätspotenzialen* | | ☐ | *Steigerung der Effizienz oder Sicherheit des Netzbetriebs oder der Versorgung mit elektrischer Energie, insbesondere durch Erbringung von Flexibilitätsdienstleistungen* | | ☐ | *Vereinfachung bzw. Beschleunigung des künftigen Netzausbaus sowie Reduktion des Netzausbaubedarfs auf Verteilernetzebene* | |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.3** | **Kurzbeschreibung des Projektes** |
|  | *Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt:*   * *Was macht Ihr Projekt innovativ* * *Kurze Erläuterung der einzelnen Arbeitspakete des Forschungsantrags* * *In welchen Energiemärkten wird Ihr Projekt tätig sein?* * *Was ist das Ziel Ihres Projektes? Wie werden Sie die Zielerreichung messen und bestimmen?* * *Welchen Beitrag leistet das Projekt zur Zielerreichung der unter 2.2 angeführten Ziele?* * *Bitte erläutern Sie die Vorteile Ihres Projektes, auf welche Weise könnte Ihr Projekt einen positiven Einfluss auf das Energiesystem haben* |

|  |  |
| --- | --- |
| **Abschnitt 3** | **Art und Umfang der Ausnahme nach § 58a Abs 1** **ElWOG 2010 (notwendig entsprechend § 58a Abs 5 ElWOG 2010 )** |

*Zur Beantwortung der folgenden Fragen kann auch auf die jeweilige Stelle im Forschungsantrag verwiesen werden.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **3.1** | | **Für welche Systemnutzungsentgelte beantragen Sie konkret eine Ausnahme? Werden diese durch andere Entgelte ersetzt?** |
|  | *Beschreiben Sie die Art und den Umfang der beantragten Ausnahme im Detail (z.B. die jeweilige Tarifkomponente und Reduktion von X%)* | |

|  |  |
| --- | --- |
| **3.2** | **Aus welchen Gründen ist eine Sandbox-Ausnahme für Ihr Projekt erforderlich?** |
|  | * *Warum bedarf es aus Sicht des Förderantragsstellers eine Ausnahme von den Regelungen über die Systemnutzungsentgelte (5. Teil des ElWOG 2010) oder der Systemnutzungsentgelte-Verordnung?* * *Warum kann die tarifliche Komponente nicht mittels virtueller Berechnung durchgeführt werden?* * *Was ist die tariflich relevante Hypothese bzw. Forschungsfrage, die betrachtet wird?* * *Beschreiben Sie das Arbeitspaket im Forschungsantrag, welches sich mit den tariflichen Auswirkungen der Innovation beschäftigt* |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **3.3** | **Wie viele Kunden werden an dem Projekt beteiligt sein?** |
|  | *Bitte machen Sie Angaben über:*   * *Das geografische Gebiet des Projektes* * *Auflistung der teilnehmenden Zählpunktnummern, (samt Zustimmungserklärung der jeweiligen Netzbenutzer)* * *Angabe des Netzbereichs bzw. des Netzbetreibers der jeweiligen Zählpunktnummern* * *Angabe der Netzebene der jeweiligen Zählpunktnummern* * *Falls möglich: Der Gesamtverbrauch oder Erzeugung, die in das Projekt einbezogen werden sollen.* * *Angabe der beantragten Ausnahme pro Teilnehmer, falls diese nicht für alle Projektteilnehmer relevant ist.* * *Alle anderen Parameter, die für die beantragte Ausnahmeregelung relevant sein können.* |

|  |  |
| --- | --- |
| **3.4** | **Welche monetäre Auswirkung der Befreiung bzw. alternativen Verrechnung der Systemnutzungsentgelte pro Netzbereich erwarten Sie?** |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **3.5** | **Wie und wer ist für die Datenlieferung der Verrechnungswerte zuständig, damit die Netzrechnung ausgestellt werden kann? Wie wird die Kommunikation und die Informationsweitergabe mit den Netzbetreiber/n gewährleistet?** |

|  |  |
| --- | --- |
| **3.6** | **Fristen** |
|  | *Bitte machen Sie Angaben zur Dauer:*   * *Die Dauer, für die Sie eine Ausnahme von den entsprechenden Entgelten beantragen* * *Warum ist dies der angemessene Zeitraum für die Ausnahmeregelung?* * *Wenn Sie eine Ausnahme aus mehreren Entgeltkomponenten beantragen, sind diese gleichzeitig erforderlich oder sollten sie sequenziert / gestaffelt sein?* |
|  | |

|  |  |
| --- | --- |
| **3.7** | **Welche Alternativen haben Sie in Betracht gezogen?** |
|  | *Bitte beschreiben Sie, welche anderen Optionen Sie in Betracht gezogen haben:*   * *Mögliche alternative Ansätze für die Durchführung Ihres Projektes, ohne dass eine Ausnahmegenehmigung erforderlich ist.* * *Was sind die wichtigsten Einschränkungen für jeden in Betracht gezogenen alternativen Ansatz?* * *Warum ist eine Ausnahmeregelung die einzig mögliche Lösung für Ihr Projekt?* |
|  | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Abschnitt 4** | **Zusätzlich relevante Dokumente als Beilage (notwendig entsprechend § 58a Abs 3 ElWOG 2010)** |

|  |  |
| --- | --- |
| **4.1** | **Übermittlung des Forschungsantrags (in pdf)** |

|  |  |
| --- | --- |
| **4.2** | **Nachweis über die erfolgte Förderentscheidung (gem § 16 FTFG oder im Rahmen eines äquivalenten Förderprogramms)** |
|  | * *Datum der Förderentscheidung* * *Erteilende Stelle der Förderentscheidung* * *Darlegung der Äquivalenz gem § 58a Abs 4 ElWOG 2010 (insbesondere Stellungnahme des FFG)* |

Ich/Wir beantragen die Erteilung einer Ausnahme gem § 58a ElWOG 2010 in der unter Pkt 3.1 angeführten Art und dem dort angeführten Umfang für die unter Pkt 3.3 angeführten Zählpunkte für die unter Pkt 3.6 angeführte Dauer.

Datum Unterschrift